

**Neue sommerliche Aufenthaltsmöglichkeiten bei den Fjorden Wetzikon**

**Die Stadt hat neue Holzmöblierungen an verschiedenen Orten entlang der Bachläufe im Siedlungsgebiet aufgestellt und so naturnahe Aufenthalts- und Rückzugsmöglichkeiten im Freien geschaffen. Die Holzmöbel sind aus regionaler Eiche individuell gefertigt und mit dem Logo "fjordewetzikon" schnell erkennbar. Die Fjordstrategie geht auf das Räumliche Entwicklungskonzept REK von 2010 zurück und hat zum Ziel, die freiräumlichen Qualitäten von Wetzikon für die Bevölkerung zugänglich und erlebbar zu machen.**

Seit dieser Woche laden neue Holzmöblierungselemente an sieben Fjordstandorten in Wetzikon zum Verweilen ein. Einige dieser Orte wurden bereits vor über zehn Jahren mit Holztreppe und Holzbänken zugänglich gemacht, so das Ufer am Wildbach, am Ländenbach und entlang des Chämtnerbachs am Eingang ins Riet. Bekannt ist auch das Floss auf dem Schönauweiher. Die Idee, entlang von Bachläufen und am Gewässer mit einfachen Holzelementen Möglichkeiten zu schaffen, die naturnahen Uferbereiche zugänglich und erlebbar zu machen, stammt aus dem Räumlichen Entwicklungskonzept REK (2010). Im REK werden Ausdehnungen der Landschaft, welche tief in den Stadtraum hineinreichen und ein Charakteristikum sowie eine grosse Qualität der Stadt Wetzikon sind, als "Fjorde" bezeichnet. Daraus entwickelte sich die Fjordstrategie "fjordewetzikon". Ab 2012 konnten die nur als kurzfristige Intervention gedachten Holzelemente genutzt werden. Sie fanden grossen Anklang und verblieben deshalb länger als ursprünglich vorgesehen. Die Sitzstufen am Wildbach und die Trittbänke am Chämtnerbach wurden aber schon vor einigen Jahren entfernt, da das Holz morsch und die Nutzung somit nicht mehr gefahrenlos möglich war.

**Fjordelemente fügen sich in die Vision 2040 ein**

Die Stadtplanung erhielt vom Stadtrat im 2022 den Auftrag, die Strategie "fjordewetzikon" aufzunehmen, neue Standorte zu überprüfen und beim Kanton eine Konzession für eine längerfristige Möblierungsstrategie entlang der vier Bachläufe zu beantragen. Die Stadtplanung machte sich an die Arbeit und im Herbst 2022 erteilte das Kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL die Konzession und Bewilligung für sieben der acht angefragten Standorte für zehn Jahre. Die "fjordewetzikon" entsprechen der Vision 2040 der Stadt Wetzikon. Gemäss dem Handlungsfeld "Wohnraum und Arbeitsplatz" stellt die Stadt attraktiv gestaltete Begegnungsorte für die Bevölkerung bereit und erhöht so die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet.

Die neuen Fjordelemente lehnen sich an die Holzmodule aus 2012 an, sind nun aber bequemer konzipiert. Mit der Verwendung von regionalem Eichenholz sind die Sitzelemente zudem sehr viel wertiger und langlebiger und somit auch nachhaltiger ausgeführt. Die Möblierungen sind auf die jeweiligen Standorte abgestimmt. Als Treppenmodule werden die Uferbereiche beim Wildbach nahe der Badi Meierwiesen, im Chratz und beim Chämtnerbach zugänglich gemacht. Am Ländenbach laden vier auf der fast ebenen Wiese und unter Bäumen gruppierte Sitzelemente auch für kleine Feste ein. Entlang des Wegs am Chämtnerbach Richtung Ried können zweiseitige Bankmodule für die kurze Zwischenrast genutzt werden, einmal dem Weg

zugewandt, einmal mit Blick Richtung Kempten. Das Floss auf dem Schöнауweiher ist rundum erneuert und mit einem sicheren Steg mit dem Uferbereich verbunden. Die Eigentümerin der Schöнау, die HIAG, zeigte sich bereit, der Wetziker Bevölkerung den Zugang an und auf das Wasser weiterhin zu gewähren. Zusammen mit der im Juli und August 2023 erneut geöffneten Sommerbar ist die Schöнау weiterhin ein attraktiver und beliebter Treffpunkt für sommerliche Stunden im Freien.

Im bewaldeten Abschnitt des Wildbachs, zwischen der Schule Bühl und dem Pflegezentrum Wildbach, fällt das Ufer steil ab. Die früheren Holzstufen waren oft rutschig und nicht mehr sicher zugänglich. Die Stadt erstellte an zwei Standorten Steinstufen, welche fast bis an das Wasser hinabreichen und sicher begangen werden können. Diese Steintreppen werden gerade in den heissen Sommermonaten zu kühlenden Erholungsräumen für Pausen zwischendurch.

"Mit den bisherigen und den neuen Fjord-Standorten werden attraktive Begegnungsorte geschaffen. Wir möchten, dass die Bevölkerung besondere Orte in Wetzikon neu erleben und geniessen kann", so Stefan Lenz, Stadtrat für Hochbau und Planung.

Alle Holzmöbel sind mit dem Logo "fjordewetzikon" beschriftet. Sie unterscheiden sich damit von den Wetziker Bänken, welche ebenfalls aus hiesigem Holz gefertigt werden. Die Fjordmöblierungen schaffen einen Bezug zwischen der Siedlung und den Landschaftsräumen und betonen naturnahe Orte, welche dennoch einen gewissen Öffentlichkeitsgrad aufweisen. Die Holzmöblierungen fügen sich in die landschaftliche Gegebenheit ein und machen die überall in Wetzikon verteilten kleinen Oasen aus neuen Perspektiven erlebbar.

#### **Fotos im Anhang**

Bildlegende: Diese Woche wurden die Fjordelemente in Wetzikon ausgetauscht. Ob Treppen, Bänke oder ein Floss – auf den Sitzgelegenheiten lassen sich besondere Orte in Wetzikon neu erleben.

#### **Ansprechpersonen für Medien:**

- Für die Fjorde: Stefan Lenz, Stadtrat Hochbau + Planung, Tel. 079 354 23 84 oder stefan.lenz@wetzikon.ch
- Für weitere Fragen: Martina Buri, Stadtschreiberin, Tel. 044 931 32 71 oder martina.buri@wetzikon.ch

Wetzikon, 14. Juli 2023

**Präsidiales + Entwicklung**